

Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin 2008

Die hochkarätige Implantologieveranstaltung wartet im September erstmals auch mit einem kompletten zweitägigen nichtimplantologischen Parallelprogramm auf

Am 5./6. September 2008 findet im Hotel The Westin Leipzig zum fünften Mal das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Die ursprünglich rein implantologische Spezialveranstaltung hat über die Jahre ihr Themenangebot stets erweitert und spricht inzwischen neben der rein implantologisch orientierten Klientel auch Zahnärzte aus anderen Interessensgruppen an.

■ Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin hat sich seit geraumer Zeit aufgrund erstklassiger Referentenbesetzung und brandaktueller Themen einen Namen als Veranstaltung von bundesweiter Bedeutung gemacht und nicht zuletzt bietet auch die Stadt Leipzig selbst ein lohnendes Ziel. Mit durchschnittlich dreihundert Teilnehmern zählt das Forum inzwischen zu den erfolgreichsten überregionalen Fortbildungsangeboten in diesem Segment. „Osseo- und Periointegration – Konzepte zur Optimierung des Langzeiterfolgs von Implantaten“ lautet das diesjährige Generalthema. Experten aus Universität und Praxis werden sich in diesem Zusammenhang den derzeit diskutierten aktuellen Fragestellungen der modernen Implantologie widmen, denn trotz der jährlich wachsenden Zahl an gesetzten Implantaten sind noch immer auch grundlegende Probleme der Implantologie nicht hinreichend gelöst.

Die weitere Optimierung des perioenossalen Interfaces als Grundlage für den Langzeiterfolg von Implantaten ist eine der Schlüsselfragen in der gegenwärtigen Diskussion. Mit dieser außerordentlich aktuellen und komplexen Themenstellung verspricht das Forum erneut hochkarätige Fachinformation für Anwender und auch Überweiserzahnärzte – für all jene, die sich ihren fachlichen Vorsprung für die Zukunft sichern wollen. Zum internationalen Referententeam mit Sprechern aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Deutschland gehören neben den Professoren Zöllner/Witten, Augthun/Mülheim, Dumfahrt/Innsbruck, Flach/Koblenz, Renggli/Nijmegen, Deppe/München und Grötz/Wiesbaden auch zahlreiche erfahrene Praktiker. Im Rahmen der Pre-Congress Workshops am

Freitagvormittag erhalten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit der spezialisierten Beschäftigung mit der Problematik. Der BDIZ EDI veranstaltet im Rahmen des

Symposiums traditionsgemäß sein berufspolitisches Forum und die wissenschaftliche Leitung liegt bewährterweise wieder in den Händen von Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin.

Erstmals bietet das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin ein vollständiges, über beide Kongresstage gehendes nicht-implantologisches Parallelprogramm für Zahnärzte und Praxismitarbeiter mit Themen wie Parodontologie, Veneertechnik konventionell bis non-prep, Prophylaxe, Hygiene, Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht sowie orofaziales Syndrom. Somit dürfte für jeden etwas dabei sein.

Selbstverständlich ist die Veranstaltung entsprechend den Richtlinien der Bundeszahnärztekammer/DGZMK bewertet* und wird von großen implantologischen Praktikergesellschaften wie DGZI, BDO, BDIZ EDI und DZOI unterstützt. ■

*trifft nicht auf den Intensivkurs „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ zu.

■ KONTAKT

Oemus Media AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

E-Mail: event@oemus-media.de

Web: www.fiz-leipzig.de

